

Ⓜ

In diesen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ

Ergebnisse von Untersuchungen mit dem siderischen Pendel.

Heft 1:

Die Pendelbahnen und ihre wissenschaftliche Aufklärung durch Radioaktivität

von

Dr. H. Langbein

Chemiker, Niederlössnitz i. Sa.

Preis M. —.50 ord., M. —.35 netto, M. —.30 bar.

Zwei Probleme, die seit alten Zeiten die Menschheit beschäftigt haben, die Wünschelrute und das siderische Pendel, scheinen jetzt auch allmählich ihre Aufklärung zu finden. In wissenschaftlichen Kreisen wurden diese Instrumente vielfach für okkult angesehen, weil nur sensitive Personen mit demselben operieren konnten, man glaubte an Autosuggestion, ideomotorische Reaktionen usw., es fehlte eben an wissenschaftlich angestellten Versuchen, die so beweiskräftig waren, dass Einwendungen ausgeschlossen wurden. Solche Versuche hat jetzt der durch seine exakten kalorimetrischen Untersuchungen, namentlich auf dem Gebiete der Brennstoffuntersuchungen in weiten Kreisen **bekannt**e Chemiker **Dr. H. Langbein** bei dem siderischen Pendel durchgeführt. Das Problem selbst führt er, wie auch einige andere vor ihm auf Selbststrahlung oder Radioaktivität der Materie zurück. Er hat die verschiedenen Pendelbahnen aufgeklärt, die ganz gesetzmässig und einheitlich erfolgen und hat die Übereinstimmung mit anderen physikalischen Erscheinungen nachgewiesen. Das siderische Pendel kann zur Lösung zahlreicher sehr interessanter Fragen herangezogen werden, die der Wünschelrute nicht zugänglich sind, bei der noch keine wissenschaftliche Aufklärung vorliegt; sie ist aber auch nur eine Frage der Zeit, es wird jetzt von vielen Seiten daran gearbeitet. Vor einigen Jahren fand A. Caan, dass auch der Mensch radioaktiv ist, es war also erklärlich, dass er auch auf Pendel und Wünschelrute reagiert. Beim Pendel genügt es, ihn in effigie zu prüfen, wie zuerst F. Kallenberg feststellte. (Offenbarungen des siderischen Pendels, Verlag von Jos. C. Huber, Diessen vor München. 1913.) Nach den nun vorliegenden Versuchen von Dr. H. Langbein kann man die Charaktere genau differenzieren, alle Übergänge exakt feststellen und beweisen, woran es bisher fehlte. Der so oft beobachtete Error in Sexu wird dadurch unmöglich gemacht. Für Mediziner und Kriminalisten eröffnen sich interessante Ausblicke; **der Phantasie**, die bisher bei diesen Versuchen eine Rolle spielte, **ist der Boden entzogen worden.**

Weitere Hefte erscheinen in zwangloser Folge.

Weisser Zettel.

Diessen vor München.

Jos. C. Huber's Verlag.